

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 41

Anhang: Beilage zu Nr. 41 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortsetzung des Sprechsaals.

Antworten.

Auf Frage 11423: Wer mit offenen Augen um sich schaut und die sich ihm entstellenden Verhältnisse und Geschehnisse betrachtet, dem drängt sich die Überzeugung auf, daß es dem Menschen nur teilweise gegeben ist, bestimmend in sein Geschick eingreifen, selbst seines Glückes Schmied sein zu können. Gewiß kann er suchen, an die Sonne zu kommen, wenn eine Wolke ihm das goldene Licht entzieht. Ist er aber an seinen Ort gebunden, so muß er sich auch damit abfinden suchen im tröstenden Gedanken, daß mit ihm noch andere im Schatten stehen, welche die Sonne noch nötiger brauchen, als er. Er muß sich sagen können: Heute verläßt der Schatten einen Pfad und morgen schwelt die Wolke über andern, währenddem mir die Sonne scheinen kann. Kein Tag vergeht, daß nicht Menschen verunglücken, daß Krankheit die Gefunden ereilt, daß nicht Vermögen verloren gehen und die bittere Not die fröhliche Laufenden jäh vom Lache reißt; und kein Augenblick vergeht, wo nicht irgend einem das Totenglocken läutet. Der also beobachtende Mensch muß sich sagen, daß alles, was wir beobachten, nur geliehenes Gut ist, das der nächste Augenblick von uns zurückfordern kann. Wie oberflächlich und gelassen nehmen wir Anteil an dem Missgeschick, an den Verlusten, am Unglück unserer Mitmenschen und nur wenige sagen sich angefischt des Jammers, unter dem die anderen leußen: Das gleiche Missgeschick, das gleiche Unheil kann mich in der nächsten Stunde auch treffen. Und doch wäre dies eine so witzsame Abwehr gegen die

Berzweiflung und den freßenden Gram. Warum sollte uns nicht treffen dürfen, was tausend andere gerissen? Die andern rieben und rufen vielleicht eben so schmerzlich: Warum das mir? Mit was habe ich diese Heimfuchung verdient! Kommt ein Ungluck über einen Menschen, trifft ihn ein schwerer Verlust, so ist die Fürsorgepflicht der kräftige Stab, um aufrecht zu bleiben. Die Mutter wird ihren eigenen Schmerz um den Kinder willen im Bann halten. Sie sagt sich, daß unter ihrem Zusammenbrecher der Jammer die Kinder doppelt trifft. Das gute Weib wird ihrem Mann nicht zeigen, wie schwer das wirtschaftliche Unglück, der vielleicht durch ihn selbst verübt wurde gesellschaftliche Zusammenbruch sie getroffen hat, um ihm die Last der Selbstanklage zu erleichtern. Wie viel Heldentum findet man auf diesem Gebiet. Wie mancher und wie manche lächelt unter Qualen, um den andern nicht auch weh zu tun. Und diese fürsorgende Liebe, dieses sich selbst vergessende Bemühen, den andern das Web weniger fühlbar zu machen, wird an der sich aus Liebe Aufopfernden zur heilenden Medizin. Gibt man dem Schmerz sich rücksichtslos hin, läßt man den Strom des Schmerzes überbordieren, so schwemmt er auch unsere Widerstandskraft hinweg und wir verlieren uns ins Ungemessen, wir wissen nicht, wo er uns hinführt. In der Selbstbeherrschung um anderer willen liegt unsere Widerstandskraft. Ihre Mutter befindet sich auf der schiefen Ebene, die uns Verderben führt, wenn nicht ein tüchtiger und kraftvoller Arm sie eingefäustigt zurückzieht auf den realen Boden der Wirklichkeit. Ein weiteres Eingehen auf den krankhaften Geisteszustand der Mutter, ein Unterstützen ihrer Ideen, ist gefährlich. Hier muß ohne Zeitverlust der Nerven-

arzt mit seiner Behandlung eingreifen, auch auf die Gefahr hin, daß die Kranke im ersten Augenblick über die Einmischung des Arztes unghalten wird und sich aufregt. Ihr Gedanengang erhält dadurch eine andere Richtung, der Baumkreis ihrer Träume wird durchbrochen und die Notwendigkeit der Abwehr des fremden Einflusses rüttelt sie unliebsam auf. Wenn Sie in Ihrer großen Kindesliebe im jetzigen Zustand weiter zu leben versuchen, so werden Sie selber gefundheitlich zusammenbrechen und mit welchem Gefühl für Ihre beflaggenswerte Mutter, das sieht außer Frage. Dragen Sie Ihr Anliegen einem anerkannt tüchtigen Psychiater vor und handeln Sie nach dessen Rat, auch wenn es vielleicht gegen Ihr Gefühl geht.

Eine, die ähnliches durchgemacht hat.

Auf Frage 11423: Ich habe mit grösster Aufmerksamkeit und Teilnahme einen Einblick getan in die Verhältnisse, unter denen Sie stehen. Die Beschreibung vom Zustand Ihrer Mutter nach dem plötzlichen Tod ihres Gatten muß Befürchtungen erregen. Die Nerven Ihrer Mutter befinden sich in krankhafter Tätigkeit und die Art ihrer Träume ist natürlich zurückzuführen auf die Art ihres Denkens und Fühlens während der

Den. Bewegliche Klaviratur. Patent

Nr. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

[2376]

Berufs, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franco, bei Herrn Philipp Gotin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in den neuesten Blattnummern gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen.

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich

Die Expedition.

Gesucht: ein junges, braves, williges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, nach Luzern. Einige Kenntnisse im Kochen u. Nähen erwünscht. Schriftliche Anmeldungen befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M B 2560.

Gebildete, einfache Tochter, die im Hauswesen tüchtig und erfahren, sucht leitende Stelle in kleinen Familien, zu einem Arzt oder einzelner Dame, wo ihr vielleicht Gelegenheit geboten wäre, ein Kränkliches oder Gebrechliches zu pflegen, würde auch die Pflege eines schwäblichen Kindes übernehmen. Offerten unter Chiffre B W 2555 an die Expedition des Bl.

Für eine gut geschulte und gut erzogene Tochter vom Lande wird Stelle gesucht in einen geordneten Haushalt wo Gelegenheit gegeben ist, unter freundlicher Anleitung der Hausfrau die Besorgung eines Haushaltes und das Kochen zu erlernen. Gefl. Offerten unter Chiffre A 2535 beförder die Expedition.

Tochter, in sämtl. Hausgeschäften, sowie in einer gut bürgerlichen Küche durchaus erfahren, sucht Stelle, wo ihr Gelegenheit geboten ist, einen geordneten Haushalt selbständig zu führen. Offerten beliebte man zu richten an A W 17 postlagernd Meiringen. [2583]

Maschinenstrickerei von

B. Spiess, Unterer Graben Nr. 24

empfiehlt: [2570]

Strümpfe und Socken, Herren- und Frauenleibchen, Tailles, Corsetschoner, Figaros, Kniewärmere, Gamaschen, Herren- u. Frauenhosen, Kinder-Unterrockli, Sweaters, Höschen, Schlüttli u. Gštätti. — Kammgarne, Seiden- und Schweisswolle, Sonnengarne.

Lugano - Paradiso
Pension Terrasse

empfiehlt sich bei mässigen Preisen für freundlichen, angenehmen Herbst-aufenthalt.

[2528]

„La Renaissance“, Töchter-Pensionat

Ste. Croix (Vaud) Suisse. (H 26,814 L)

Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen.

Seltene Gelegenheit

(H 4488 F) für [2572]

Gutgelegene Detailgeschäfte

(Lebensmittel, Kurzwaren, eventl. Papeterien, Bazar etc.) durch Uebernahme der Verkaufs-Dépôts von einigen leicht verkäuflichen Conserverartikeln erstklassiger Firma. Sehr rentabel und risikolos, da Ware in Kommission geliefert wird. Die Firma leistet eventl. bedeutenden Beitrag an die Ladenmiete. Nur gut angesehene Reflektanten aus Ortschaften von nicht unter 3000 Einwohnern wollen sich melden unter Chiffre H 4488 A bei Haasenstein & Vogler, Zürich.

Aus Rom wird gemeldet:

Die Jury der internationalen Ausstellung in Rom hat das bekannte Familiengetränk „Sanin“, Leiperts Getreidekaffee, mit **Grand Prix, Ehrendiplom und grosser, goldener Medaille** ausgezeichnet. [2573]

Diese, die Auszeichnungen von Paris, London etc., die Tausenden von Zeugnissen und Nachbestellungen sprechen deutlich für die Vorzüglichkeit dieses Produktes.

Gesunden und Kranken, Kindern und Erwachsenen ist „Sanin“-Getreidekaffee aufs Wärmste zu empfehlen.

Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen

Die billige Ausgabe ist per 2 Stück zu 50 Cts.

(solange Vorrat) noch erhältlich.

Die Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen haben sich grosse Beliebtheit erworben durch den Gebrauch. [2554]

Bestellungen sind zu richten an Postfach 3270, Hauptpost St. Gallen.

Ira - Damen - Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251 Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20.— franko Nachnahme. **Gürtel** Fr. 1.25 und 1.75. Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.

Wöchentlich 30—50 Fr.

können erwachs. Personen, gleichviel welch. Standes allerorts mit Leichtigkeit durch allerlei interess. Arbeiten nebenbei verdienen. Offerten an Postfach 12286, E 21, Zürich, Fil. 3. [2587]

Tageszeit. Das beunruhigende Symptom liegt also weniger in der Wiederholung der Träume, als in der Tatsache, daß Ihre Mutter sich kränkt, wenn der Eindruck der nächtlichen Träume ihr am Tag abgeschwächt erscheint. Es beweist dies, daß sie alle Kraft darauf verwendet, diesen Zustand der nächtlichen Erfüllung selbst immer wieder hervorzurufen. Die Natur selber ist bemüht, diesen Erregungszustand nach und nach abzuschwächen; Ihre Mutter aber arbeitet dieser natürlichen Besänftigung abhöflich entgegen; sie treibt sich geflüstertisch selbst in den höchsten Reizzustand hinunter und eben darin liegt das Krankhafte und Gefährliche des Zustandes. Im wahren Sinn der Sache ist es so: Die heimleidenswerte Trauernde leidet unter einem furchtbaren Heimweh, das ihr ganzes seelisches Leben einnimmt — immer ein und dasselbe Sehnen nach dem Geschiedenen. Natürlich nimmt sie diese Eindrücke in den Schlafzustand hinein und ist dann bestreift, wenn sie sich wieder vereinigt fühlt mit dem lieben Verstorbenen. Daß Ihre Mutter das Bestreben der Natur, die Erinnerung abzuschwächen und den Schmerz zu lindern, beständig stört und vernichtet, darin liegt das Krankhafte und Gefährliche. Und eben so unnatürlich und krankhaft ist es, wenn sie verlangt, daß Sie machen sollen, währenddem sie träumt. Diesem Begehrn könnten Sie ja auf die Dauer gar nicht standhalten. Armes Fräulein, osern Sie vorläufig Ihrer gewiss franzosen Mutter Ihre ganze Kindesliebe und suchen Sie ihr ganzes Vertrauen zu erwerben, um es nachher zu übertragen auf jemanden, der ein feines psychologisches Verständnis für den Zustand Ihrer Mutter hat und dann vermitteln Sie mit feinstem Sorgfalt und Taktik diese Person mit Ihrer Kranken. Es ist eine Verzerrung,

die ich aus Erfahrung kenne und die ich Ihnen empfehlen würde. Ich kann aus Erfahrung reden. Ich stand selbst in psychischen, schweren Depressionen und verlor gleichzeitig ein sechsjähriges Kind. Es war eine furchtbare Zeit und heute bin ich geheilt. Ich stand in Behandlung einer ersten psychiatrischen Autorität: Professor Dubois in Bern. Darüber event. mündlich mehr, denn ich bin gern bereit, Ihnen ratend zur Seite zu stehen und bin sogar sicher, daß ich fähig sein werde, Ihre Mutter beruhigend zu beeinflussen, wenn sie Trost von einer Leidenschwester annimmt, die großes Mitleid mit ihr hat. Vorerst müssen Sie noch Geduld und Nachsicht mit diesem „Zustande“ Ihrer Schwiegermutter zeigen. In warmer Zeitschne eine Mittelhandlung. A. F. Z.

gebildet hat, belegt man den Spinat mit einem passenden Brettchen und beschwert ihn mit einem Stein. Er wird im Keller aufbewahrt. Alte Leiferin in M.

Modestoffen.

Ein reiches Farbenfests für das Auge wird die Mode dieses Herbstes vor unsren Augen aufglühen lassen. Die Freude an einer starken Farbigkeit, die sich schon im Frühling bemerkbar machte und durch die schwarzmeinen Töne der Sommerkleidung nur mühsam zurückgehalten wurde, tritt mehr und mehr hervor. Die lebhaft hellen, luftig bunten Attirens des Frühlings werden mit den gefärbt reichen, schweren, wohlen Tinten des Herbstes zu einer neuen Skala verschmolzen. So ist die Zusammenstellung eines hellen, leuchtenden Grüns mit Kirschrot eine besonders auffallende Neuheit, und diese Kontraste werden miteinander verbunden durch das warme Dunkelrot und das tiefe Braun, das die Untertöne dieser herbstlichen Harmonie abgeben.



Um schön zu sein genügt es nicht nur einen frischen Teint zu besitzen, es bedarf auch der täglichen Pflege der Haut des Gesichtes und der Hände. Zu diesem Zweck ist das beste Präparat die *Crème Simon*, deren 50-jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert bewiesen hat. Zusammen mit diesem ausgezeichneten Präparat benutze man keinen and. Puder als d. *Poudre de riz Simon* (Reispuder Simon) m. Veilchen o. Heliotr.-Parf. [2584]



(Ae 9933) [2581]

Steinfels-Seife kennzeichnet und unterscheidet sich von allen übrigen Seifen durch ihre handliche Stückform. (5)

Für Mädchen und Frauen!
2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104

Brüssel 1910: Ehrendiplom. Schweiz. Feinkostschule Luzern: Helvetia. Rückwärtig: Nähmasch.-Fabr. Solid, Einfach, Praktisch, Billig. Basel: Kohlenweg 7. Bern: Aarbergergasse 24. Genf: Place des Bergues 2. Lausanne: Avenue Ruchonnet 11. Luzern: Kramgasse 55. Nachstickmaschinen. =

Echt englisch. Wunder-Balsam Marke Fridolin

echte Balsamtropfen nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von [2250] St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12. Wiederverkäufer Vorzugspreise. □

Vergessen Sie

nicht, Kathreiners Malzkaffee einzukaufen,
der Versuch wird Sie sicher nicht gereuen!

Tuchfabrik Entlebuch

(H 4563 Lz) (Birrer, Zemp & Cie.) fabriziert nach Einsendung von Schafwolle oder Wollaschen (Abfälle von wollenem Tuch oder Stricksachen) unter billiger Berechnung solide, hübsche halb- und ganzwollene

Herren- und Frauenkleiderstoffe, Bett- und Pierdedecken. Strumpfgarne

Ferner: Austausch von Tuch gegen Schafwolle. Muster, Lohn-tarife und Preislisten stehen zu Diensten. Es genügt die Adresse:

Tuchfabrik Entlebuch. [2566]



Tadellose Parquetböden

erzielt man nur durch [2156]

Stahlspäne „Elephant“

Linoleum, Holz cementböden

Badewannen

reinigt man am besten mit

Stahlwolle „Elephant“.

Warum versuchen Sie nicht einmal die jetzt so sehr beliebte Eidotter-Seife? Sie werden erstehen, über deren wohltuende Wirkung auf die Haut, die dadurch glatt, zart und rein wird. Auch gegen Kopf- und Bartschuppen bewährt sie sich.

Eidotter-Seife

Sie werden überrascht sein über deren wohltuende Wirkung auf die Haut und den Haarboden. Stück 75 Cts. [2424]



Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm
Für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

Unterlage beim Scheuern etc. von Böden etc. Da aus Holz und Gurten gefertigt, sehr leicht und solide. Der Kniestocher schützt vor Ermüdung die Kleider

Preis Fr. 2.50.

Versand durch A. Pfäster, Gerhardstrasse 3, Zürich.

Verlangen Sie Putzin-Blechflaschen nur mit ges. gesch. Spartropf-Einrichtung



Vertriebung und Lager für die Schweiz: Willy Reichelt, Zürich.

Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von

Otto Stähelin, Wäschehaus Bürglen (Thurgau). [2226]

Graphologie.

2184] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Bettlässen

2184] Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Welche Schuh-Crème ziehen Sie vor?

Selbstverständlich RAS

Probe-Exemplare der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

Ein neues „Apfelgrün“ kann jedenfalls seinen Namen nur von sehr unreifen Apfeln herleihen, denn es ist ein ganz lichtes, zartes Grün. „Verluisant“, ein sehr kräftig leuchtendes Grün ist eine andere Farbenheit, während Smaragdgrün ebenfalls eine wichtige Note in der Palette der Mode beansprucht. Ein „italienisches Blau“ hat all die tiefe Leuchtkraft eines südländischen Himmels, während „Loutre“ eine neue Nuance in Braun ist, eine Zwischenfassierung zwischen Apricot- und Goldbraun. Sehr beliebt sind alle Variationen von Purpur, während das bisher beliebte Geris einer reichen Skala von hellroten Tönen weicht. Die eine Zeitlang so beliebten Schattierungen des Grau sind vernachlässigt, während die im Sommer herrschenden Kombinationen von Schwarz-Weiß auch weiterhin eine gewisse Rolle neben der herbstlichen Pracht der neuen Farben spielen werden.

Nenes vom Büchermarkt.

Die wichtigsten Krankheiten. Wie erkennt man sie rechtzeitig und welche Gefahren bringen sie? Ein Hausbuch zur Aufklärung und Beratung von Dr. med. Eugen Gräber. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57. Preis Mt. 3.

Tausende von Menschen verlieren jährlich Gesundheit und Leben, weil sie eine Krankheit vernachlässigen oder von einem Nichtarzte behandeln lassen und zum Sachverständigen Arzte erst gehen, wenn es schon zu spät ist. Dies geschieht zum Teil aus Unkenntnis der

ersten Anzeichen, an denen eine Krankheit erkannt werden kann, zum Teil aus Unkenntnis der Gefahren, welche die einzelnen Krankheiten bringen können, wenn sie nicht rechtzeitig vom Arzte behandelt werden. Denn nur der Arzt kennt den menschlichen Organismus, nur er weiß, welche Gefahren von einer Krankheit drohen und nur er kann den Krankheiten vorbeugen und sie im Keime ersticken. Um dem Leser in die Lage zu versetzen, den Arzt möglichst frühzeitig, im ersten Beginn der Krankheit, zu befragen, zeigt der als medizinischer Fachschriftsteller und Redakteur in Verzetskreisen wohlbekannte Verfasser in eingehender, klarer und anregender Darstellung, an welchen Anzeichen der Laien die einzelnen Krankheiten rechtzeitig erkennen kann; ferner macht er auf die Gefahren aufmerksam, die von den Krankheiten drohen. Die Krankheiten sind alphabetisch geordnet, am Schlüsse findet sich ein ausführliches Sachregister der verschiedenen Anzeichen, wodurch die Benutzung des Werkes als Nachschlagewerk sehr erleichtert wird. Das Buch, das wegen der ihm zu Grunde liegenden Tendenz im Gegentheil zu vielen andererartigen Werken auch die Arzneiwelt mit großem Beifall begrüßt hat, wendet sich an die Laien, denen es ein sachverständiger Führer und Berater sein will; es ist als ein wertvolles Hausbuch zur Aufklärung und Beratung für jede Familie zu empfehlen. Das Werk ist durch die Buchhandlungen zu beziehen, sowie auch durch den Verlag Otto Salle in Berlin W. 57.

* * *

langes Leben und gesundes Alter. Arztliche Ratschläge, die Alterserscheinungen zu verhüten und sich die Frische der Jugend zu erhalten, von Dr. med. Georg Kluge. Verlag von Otto Salle in Berlin W. 57. Preis Mt. 3.

In jahrelanger Praxis hat der Verfasser bei franzosen und gefunden Menschen sein Augenmerk auf die Ursachen des Alters sowie die Mittel, es zu verhüten und das Leben zu verlängern, gerichtet; in dem vorliegenden Werke veröffentlicht er das Ergebnis seiner Erfahrungen auf diesem Gebiete, zugleich auch die neuesten Ergebnisse der medizinischen Forschung bezüglich. Der Verfasser ist überall bemüht, an Stelle unvorsichtlicher und irrtümlicher Anichten, wie sie ihm in seiner Praxis vielfach entgegentreten sind, richtige und vernünftige Vorstellungen zu legen. Nach eingehender Behandlung des Wesens und der Ursache des Alters und der Gründe der Langlebigkeit, sowie einer Kritik der bisherigen Erklärungsversuche, werden



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2191

Kann dieser Mann Ihr Lebens-schicksal voraussagen?

Reich und Arm, Hoch und Niedrig, alle suchen seinen Rat in Geschäfts- und Heiratsangelegenheiten, über Freunde und Feinde, bei Veränderungen, Spekulationen, Liebesangelegenheiten, Reisen und allen Ereignissen im Leben.

Viele sagen, er habe ihr Leben mit bewunderungswürdiger Genauigkeit enthüllt.

Schriftbeurteilungen werden für nur kurze Zeit allen Lesern dieser Zeitung gratis gesandt.

Tausende haben das Können von Rostro erprobt, des Mannes, der für viele Jahre hindurch sich dem Studium der alten und okkulten Wissenschaften gewidmet hat. Rostro's bemerkenswerte Kenntnis der menschlichen Natur, verbunden mit einem gewissen, von ihm selbst ausgearbeiteten System, befähigt ihn, aus der Sprache derer, welche ihm schreiben, deren Leben wie aus einem offenen Buch zu lesen. [2565]

Pastor Krüger sagt unter anderem in einem an Prof. Rostro gerichteten Brief: „Es freut mich in der Tat, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank für meine Lebensprognose, welche Sie mir sandten, auszudrücken. Ihre Ratschläge für das praktische Leben sind für jeden von ausserordentlicher Wichtigkeit. Es freut mich, dass ich Sie dem grossen Publikum und der leidenden Menschheit empfehlen kann.“

Schreiben Sie heute noch einen Brief an Prof. Rostro, senden Sie Tag, Monat und Jahr Ihrer Geburt ein, nebst Angabe, ob Herr, Frau oder Fräulein, sowie auch eine Abschrift des folgenden Verses in Ihrer eigenen Handschrift:

Er lüftet den Schleier des Schicksals
Mit staunend kundiger Hand,
Der Ruf seiner herrlichen Gabe
Dringt jubelnd von Land zu Land.

Geben Sie Namen, Geburtsdatum und Adresse genau und in deutlicher Handschrift an. Senden Sie Ihnen mit 25 Cts. frankierten Brief an: Rostro, Dept. 159 a, No. 47, Park Road, Harringay, London, N., England. Sie mögen nach Belieben auch 50 Cts. in Briefmarken Ihres Landes mitsenden, für Portoauslagen, Schreibgebühr usw. Senden Sie im Briefe keine Geldmünzen.



Singers hygienischer Zwieback

erste Handelsmarke von unerreichter Qualität, durch und durch gebäckt, dem schwächsten Magen zuträglich. Angenehmes Tee- und Kaffee-Gebäck, ideales Nährmittel für Kinder, Kranke und Rekonvaleszenten. Im Verkauf in bessern Spezerei- und Delikatessen-Handlungen, und wo nicht erhältlich, schreiben Sie gefl. an die [2530]

Schweiz. Brezel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen) [2183]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kluge Damen

2129] gebrauchen beim Ausbleiben
der monatlichen Vorgänge nur noch
„Förderin“ (wirkt sicher).
Die Dose Fr. 3.—.
J. Mohr, Arzt
Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).



JAVOL

schaft langes volles üppiges weiches
seidiges duftiges Haar. Beseitigt
Haarausfall und Kopfschuppen
Seit vielen Jahren stets bewährt

JAVOL „fettig“ Fr. 3.50

JAVOL „fettfrei“ 3.50

JAVOL-SHAMPOO (Kopfwaschpulver) — 25

In allen einschlägigen Geschäften
erhältlich, wo nicht, wende man

sich an das Haupt-Depot: [2071]

M. Wirz-Loew, Basel.

Schuster & Co.

St. Gallen : Zürich

[2557]

Verlangen Sie bitte gratis und franko unsere illustrierten Kataloge 1911/12 über

Teppiche Linoleum Möbelstoffe



Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautausschläge!

Kostenlos teile ich auf Wunsch jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden, Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen, Entzündungen etc. leidet, mit, wie zügliche Behandlungen, die oft jahrelang mit solchen Leiden behaftet waren, von diesen lästigen Uebeln schnell u. dauernd befreit wurden. Hunderte Dank- und Dankesbriefe liegen vor.

Krankenschwester Klara
Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26.

Tuchfabrikation. Gebrüder Ackermann in Entlebuch.

Wir beeilen uns, unser Geschäft unserer werten Kundschaft und einem weiteren Publikum, speziell auch für Kundenarbeit, in Erinnerung zu bringen.

Wir fabrizieren Tuch ganz- und halbwollene Stoffe für solide Männer- und Frauenkleider und bitten, genau auf unsere Adresse

Gebrüder Ackermann in Entlebuch

zu achten. Durch die während Jahrzehnten gesammelten Kenntnisse und Erfahrungen in der [2505]

Tuchfabrikation

sind wir im Stande, jedermann reell zu bedienen.

Um rechtzeitig liefern zu können, bitten wir um baldige Einsendung des Spinnstoffes, Schafwolle oder auch Wollabfälle.

Gebrüder Ackermann.

im Hauptteil alle Maßnahmen der persönlichen Hygiene eingehend erörtert, die geeignet sind, daß Altern hinauszuziehen, seine Folgen leichter erträglich zu machen und das Leben zu verlängern; die geistige Tätigkeit, die Nahrungs- und Genussmittel, körperliche Arbeit, Bewegung und Ruhe, Kleidung, Wafer, Luft, Licht, sowie das Geschlechtseleben werden hier bezüglich ihrer Einwirkung auf das Altern untersucht. Das Werk wendet sich an alle Erwachsenen ohne Unterschied des Alters und Geschlechts. Das Altern des weiblichen Geschlechts ist außerdem noch in einem besonderen Abschnitt behandelt, der die Frauen lehrt, wie sie sich gefügt und jugendlich halten können. Der letzte Teil des Buches gibt Lebensregeln für das Alter, er weist den ältern und ganz alten Leuten den Weg bei der Bekämpfung der durch das Alter bedingten Beschwerden und Leiden. Die ganze Schrift ist getragen von der festen Überzeugung, daß die Dauer unseres Lebens, die Gefundheit im Alter und die Schnelligkeit, mit der unser Körper altert, bis zu einem gewissen Grade von uns selbst abhängt. Das Buch bildet einen wertvollen Ratgeber für Gesunde und Kranke, für Männer und Frauen, für Junge und alte! Es ist durch die Buchhandlungen zu beziehen, sowie auch durch den Verlag Otto Salle in Berlin B. 57.

Rapide-Fahrplan für die „Nord-, Ost- und Zentral-schweiz.“ Winter-Saison 1911/12. Preis 40 Cts. (Herausgegeben vom Rapide-Verlag in Burgdorf.) Dieser einzig in seiner Art existierende, gelegentlich gefärbte, sehr praktische Taschenfahrplan, ist für die kommende Winter-Saison in den zwei getrennten Ausgaben für die „Nord-, Ost- und Zentral-Schweiz“ und die „Zentralschweiz“ erschienen. — Der Rapide-Fahrplan wird nicht nur von dem in Fahrplänen gut be-

wanderten Publikum geschätzt, sondern solcher ist auch den im Reisen weniger gewandten Personen sehr willkommen, weil ihnen derselbe durch die gesetzlich geschaffte Anordnung der Linien, wodurch sozusagen auf den ersten Blick die gewünschte Strecke gefunden ist, ermöglicht, sich ohne jegliche Mühe sofort mit großer Sicherheit in den verschiedenen Routen auszufinden.

Der Rapide-Fahrplan steht aber nebst diesem vornehmsten, wichtigsten Vorteile und der ohnehin vorhandenen Vollständigkeit des Bahnhofes für seinen Rayon, wož noch die Postkurse, Dampfschiffslinie und Automobilverbindungen angegeschlossen sind, auch in sonstiger, fahrplantechnischer Beziehung auf höchster Stufe der Vollkommenheit; ferner sind auch die darin enthaltenen, vorzügliche Routenkarte, sowie die vielen Anführungen und die Angaben der Kilometer-Distanzen für alle Strecken, wodurch die Personen und Güterzüge erachtlich sind, für jeden Benutzer des Fahrplans von grossem, praktischem Werte.

Herz. Ein Buch für die Jugend. Von Edmondo De Amicis. Autorisierte Uebersetzung von Raimund Wüller. Mit 8 Illustrationen. Preis gehestet Fr. 2.50, gebunden Fr. 3.50. Verlag der Basler Buch- und Antiquariatshandlung, vormalig Adolf Geering, Basel.

Man denkt wohl, es habe gar keinen Sinn, die Neuauflage eines Buches anzukündigen, das bereits in über 50.000 Exemplaren verkauft worden ist, so ein Buch empfiehlt sich ja selv r, denn ein jeder, der es gelesen, müsse sich ja gedrängt fühlen, anderen davon zu sprechen, ihnen zu sagen, welchen Eindruck die Lektüre auf ihn gemacht und daß ein jeder sich das Buch beschaffen sollte. Seitdem das Buch „Herz“ extrem seinen Siegeslauf angetreten, sind Dezennien verstrichen und viel Neues ist auf den Büchermarkt gekommen in-

zwischen. „Herz“ ist aber nicht veraltet, es hat seinen hohen erzieherischen Wert und seinen Reiz auf junge und alte Leser nicht eingebüßt. Es ist und bleibt ein ideales Buch, das in jedem Haus zu finden sein sollte. „Herz“ sollte in allerster Linie notiert werden, wenn an die Auswahl der Bücher für den Gabentisch der Jugend gedacht wird.

Das nervöse Zeitalter.

Nervosität ist heutzutage die Mehrzahl der Menschen, sei es durch Überarbeitung, Nager, Schicksals-schläge oder durch ernste Krankheiten. Durch die Nervosität altern die Menschen viel rascher und verlieren frühzeitig ihr frisches Aussehen.

Nervosität hängt ganz intim mit dem Blutzustande zusammen. Dadurch, daß das Blut nicht seine nötigen Bestandteile besitzt, werden die Nerven nicht genügend gespeist, folglich ist gutes, normales, gesundes Blut die erste Grundbedingung und wenn dieses erzielt ist, so verschwindet Nervosität. (56) [2542]

Das beste bekannte und vielseitig erprobte Mittel, um das Blut in seinen richtigen Zustand zu versetzen und Nervosität zu beseitigen, besitzen wir in Ferromanganin. Schon in ganz kurzer Zeit wird sich dessen wohltätige Wirkung bemerkbar machen.

Bei überreiften Personen, die an Schlaflosigkeit leiden, tritt durch den Gebrauch von Ferromanganin ein guter und kräftigender Schlaf ein.

Preis Fr. 3.50 die Flasche, in Apotheken erhältlich.

Berner Halblein. Beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Für Hôtels und Pensionen!

Für Brautleute!

Für Haushaltungen!

Vorteilhafte Bezugsquelle für einfache bis feinste Essbestecke aus Rein-Aluminium

Vorzüge:

1. Dauernd schönes Aussehen.
2. Garantiert langjährige Haltbarkeit.
3. Angenehme, grösste Leichtigkeit.
4. Hygienisch unerreicht.
5. Grünspan, Rost etc. ausgeschlossen.

6. Unempfindlich gegen alle natürlichen Säuren, selbst gegen Senf, Essig, Salpetersäure.
7. Schmelzen ausgeschlossen (Schmelzpunkt 700°).
8. Kein Verbeulen.

9. Leichtes Reinigen.
10. Bester Ersatz für Silber.
11. Hoher Altwert.
12. Billiger Preis.

Ein Versuch wird Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Verlangen Sie eine Probesendung, enthaltend: 2 Tischmesser, gross und mittelgross, 2 Gabeln, gross und mittelgross, und 3 Esslöffel, gross, mittelgross und klein (alles mit derselben Griffgarantie) gegen Fr. 5.— Nachnahme, nebst illustriertem Katalog gratis. Bei Bestellung von 6 Stück derselben Sorte tritt bereits schon der Dutzendpreis in Kraft mit 15 % Ermäßigung. — Für Monogramme kleiner Zuschlag. Prompte Ablieferung. — Adressieren Sie gef. an [2526]

Vertretung der Aluminiumwaren-Fabrik Poetters & Schäfer C. m. b. H.

Postfach (Hauptpost) St. Gallen.

Ein neuer Roman

von

Paul Oskar Höcker

erscheint jetzt unter dem Titel „Fasching“ in der „Gartenlaube“. Das neue Werk vereinigt alle Vorzüge dieses Lieblingsautors: Temperament der Erfindung, Grazie des Stils und eine nie versagende Kraft der Menschen- und Milieuzeichnung. Vor dem oft märchenhaft schönen Hintergrunde Münchener Fasching- und Künstlerfeste spielt sich eine herzbewegende Liebesgeschichte ab, die den Leser durch ihre sprühend lebendige Sprache ungemein fesselt.

Die „Gartenlaube“ ist zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten:

a) in Wochenheften mit dem Beiblatt: „Die Welt der Frau“ zum Preise von 25 Pf. wöchentlich, b) in Wochennummern ohne das Beiblatt zum Preise von 2 Mark vierteljährlich.

Verlag von Ernst Keil's Nachfolger (August Seeler) C. m. b. H., Leipzig.

: Artikel für körperliche Gebrechen :

Leibbinden
Bruchbänder
Urinauffänger
Suspensorien
Gummistrümpfe
Plattfusseinlagen

Geradehalter
Hörrohre
Augenschirme
Krücken
Krückstücke
Künstliche Glieder

Preislisten auf Verlangen. — Grösste Auswahl. — Billige Preise

Sanitätsgeschäft Hausmann

Basel
Freiestrasse 15.

St. Gallen.
[2478]

Zürich
Uraniastrasse 11.

Leiden Sie an Bleichsucht, Blutarmut, oder sind Sie schwach infolge schwerer Krankheiten, Influenza etc., fehlt es Ihnen an Appetit und richtiger Verdauung, versäumen Sie nicht, täglich vor den Hauptmahlzeiten ein Esslöffel voll pur oder in Wasser

Winkler's Eisen-Essenz

zu nehmen. In kurzer Zeit tritt Besserung ein. In allen Apotheken erhältlich à Fr. 2. — per Flasche.

[2561]